

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0161/23</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Referat für Hoch- und Tiefbau
	Kostenstelle (UA)	
	Fahrradbeauftragte	Schneider, Theresa
	Telefon	3 05-23 08
	Telefax	3 05-23 19
E-Mail	fahrradbeauftragte@ingolstadt.de	
Datum	14.02.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	16.03.2023	Kenntnisnahme	

### Beratungsgegenstand

Qualitätsoffensive Radverkehr  
Antrag der BGI-Stadtratsfraktion vom 30.01.2019

Stellungnahme der Verwaltung  
(Referent: Herr Hoffmann)

### Antrag:

Der Antrag der BGI-Stadtratsfraktion von 30.01.2019 wird bereits umgesetzt, da

- das Radwegenetz im Rahmen des Straßenunterhalts regelmäßig befahren wird,
- über den Mängelmelder Schäden an Radwegen gemeldet werden können und zeitnah behoben werden,
- das Mobilitätskonzept für den Radverkehr aktuell durch ein Ingenieurbüro evaluiert wird und
- sich der Fahrradbeirat als beratendes Fachgremium regelmäßig mit Radverkehrsthemen auseinandersetzt.

gez.

Gero Hoffmann  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

**Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt:**  ja  nein  
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

bloße Kenntnisnahme

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

## **Kurzvortrag:**

Die Forderungen aus dem Stadtratsantrag der BGI-Stadtratsfraktion vom 30.09.2019 werden bereits umgesetzt. Durch den Straßenunterhalt findet eine regelmäßige Überprüfung der Rad- und Gehwege hinsichtlich des Zustandes statt. Das Ingolstädter Radwegenetz setzt sich aus Radwegen in drei Abstufungen zusammen: die Vorrangrouten, die Hauptrouten und die Nebenrouten. In Zukunft sollen die Radwege nach ihrer Kategorie in unterschiedlichen Zeitabständen abgefahren werden, wobei die Vorrangrouten am häufigsten kontrolliert werden. Damit soll sichergestellt werden, dass Schäden auf den Routen, die am stärksten frequentiert sind, schnellstmöglich entdeckt und behoben werden.

Falls es zwischen diesen Kontrollen zu Schäden kommt, sind wir dankbar, wenn die Bürger/-innen diese Mängel über den Mängelmelder melden. In der Vergangenheit wurden diese Schäden möglichst zeitnah behoben.

Die Stadtverwaltung Ingolstadt lässt das Mobilitätskonzept für den Radverkehr von 2016 aktuell vom Ingenieurbüro INOVAPLAN GmbH evaluieren. Die Maßnahmen, die seit 2016 im Rahmen der Umsetzung dieses Konzepts ergriffen wurden, werden aktuell nochmals überprüft. Diese Evaluierung beinhaltet u.a. auch Lückenschlüsse im Radverkehrsnetz sowie eine mögliche Weiterentwicklung der Vorrangrouten. In diesen Prozess wurde der Fahrradbeirat durch einen interaktiven Workshop in der Sitzung am 07.11.2022 miteinbezogen. Die Evaluierung beinhaltet auch die Befahrung der Routen durch das Ingenieurbüro.

Der Arbeitskreis „Fahrradfreundliches Ingolstadt“ wurde seit dem Jahr 2022 als Fahrradbeirat weitergeführt. Der Fahrradbeirat setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Verwaltung, der Polizei, der Verkehrswacht, des Ordnungsamtes, des ADFC, von Brain, der ITK und Vertretern der Stadtratsfraktionen. Der Fahrradbeirat fungiert als beratendes Gremium für den Stadtrat und hat bereits im ersten Jahr fünf Mal getagt. Für das Jahr 2023 sind vier Sitzungen geplant. Die Themen, die im Fahrradbeirat besprochen werden, decken eine große Bandbreite an Themen ab: von konkreten Straßenplanungen, über Allgemeines wie den Winterdienst auf Radwegen, bis hin zu konkreten Maßnahmen und Stadtratsanträgen.

Über die Beantwortung dieses Antrags wird am 02.03.2023 im Fahrradbeirat beraten.